

Sehenswürdigkeiten

- 1 Zisterzienserinnen-Kloster St. Marienstern, Schatzkammer, Klostersgarten, Park „Lippe“
- 2 Moto-Cross-Strecke Jauer
- 3 Prietitzer Schanze
- 4 besonderes Dorfensemble mit Heldhaus, Wendentor und Taubenschlag
- 5 Sportzentrum Deutschbaselitz
- 6 Campingplatz und Waldbad am Deutschbaselitzer Großteich am Haus Nr. 28 eine Gedenktafel für den sorbischen Komponisten Bjarnat Krawc
- 7 Wallfahrtskirche (1778) und Marienquell
- 8 Die Büste des sorbischen Wissenschaftlers Michał Hornik (1833-1894), sowie die neoromanische Schlosskapelle im Beuronen Stil
- 10 Kuckauer Schanze

Tourbeschreibung

Panschwitz-Kuckau - Jauer - Kriepitz - Elstra- Prietitz - Thonberg - Nebelschütz - Deutschbaselitz - Milstrich - Piskowitz - Rosenthal - Zerna - Dreihäuser - Räckelwitz - Caseritz - Alte Ziegelscheune - Panschwitz-Kuckau

Höhepunkt der Klosterpflege-Tour ist das Zisterzienserinnen-Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau. Das Zisterzienserinnen-Kloster gehört zu den wenigen Ordenshäusern, welche seit ihrer Gründung durchgängig als Kloster genutzt wurden. Einen Besuch des Klostersgartens und des Parks „Lippe“ sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Start ist auf dem Parkplatz am Ortsausgang. Folgen Sie der **S** Sächsischen Städteroute nach Süden in Richtung Kriepitz, vorbei an der Motocross-Strecke „Hahneberg“ nach Kriepitz und weiter nach Prietitz. Auf dem Bergsporn eines Grauwackefelsens sehen Sie die Prietitzer Schanze, ein sichelförmiger Abschnittswall, welcher vermutlich in mittelslawischer Zeit als Schutzanlage entstand. Verlassen Sie den Ort weiter auf der Sächsischen Städteroute.

Sie erreichen Thonberg und überqueren die Staatsstraße Kamenz - Bautzen in Richtung Nebelschütz. Dieser Ort wurde mehrfach beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet. Für den Besuch der Kirche oder des Wendentors sollten Sie sich Zeit nehmen. Vorbei am Sportplatz folgen Sie der **S** Sächsischen Städteroute auf dem Teichdamm des Großen Sandteichs bis nach Deutschbaselitz. An der Straßenkreuzung verlassen Sie die **S** Sächsische Städteroute und folgen dem **K** KRABAT-Radweg. Dieser führt durch den Ort und auf dem Damm des Deutschbaselitzer Großteiches, einer der größten Teiche Sachsens, entlang. Vorbei am Campingplatz verlassen Sie an der Schwarzen Elster den **K** KRABAT-Radweg und biegen vor der Brücke nach **rechts** auf den Feldweg ab. Sie erreichen über den **S** Schwarze-Elster-Radweg Milstrich. Am Haus Nr. 28 finden Sie eine Gedenktafel für den sorbischen Komponisten Bjarnat Krawc. Im Ort folgen Sie an der ersten Kreuzung der Straße nach **rechts** und fahren weiter nach Piskowitz. An der Jesus-Statue biegen Sie **links** ab und folgen der Wandermarkierung **R** Roter Punkt. Dieser folgend gelangen Sie auf dem Wallfahrtsweg „Kirchsteig“ nach Rosenthal. An der Wallfahrtskirche mit dem Marienquell, welchem man heilende Wirkung nachsagt, verlassen Sie den Weg **R** Roter Punkt nach Zerna. In Zerna folgen Sie dem **K** KRABAT-Radweg bis nach Räckelwitz. Ca. 1 km hinter Räckelwitz verlassen Sie den **K** KRABAT-Radweg und fahren geradeaus durch Caseritz. Überqueren Sie die Straße. Im Ort Alte Ziegelscheune folgen Sie dem **K** KRABAT-Radweg und der **S** Sächsischen Städteroute, in Richtung Panschwitz-Kuckau. In Kuckau finden Sie eine slawische Burganlage, welche in einer natürlichen Schutzlage errichtet wurde und als „Kuckauer Schanze“ bekannt ist. Sie fahren weiter auf der **S** Sächsischen Städteroute und erreichen Ihren Startpunkt in Panschwitz-Kuckau.

Radeln im Landkreis Bautzen KLOSTERPFLEGE-TOUR – 35,5 km



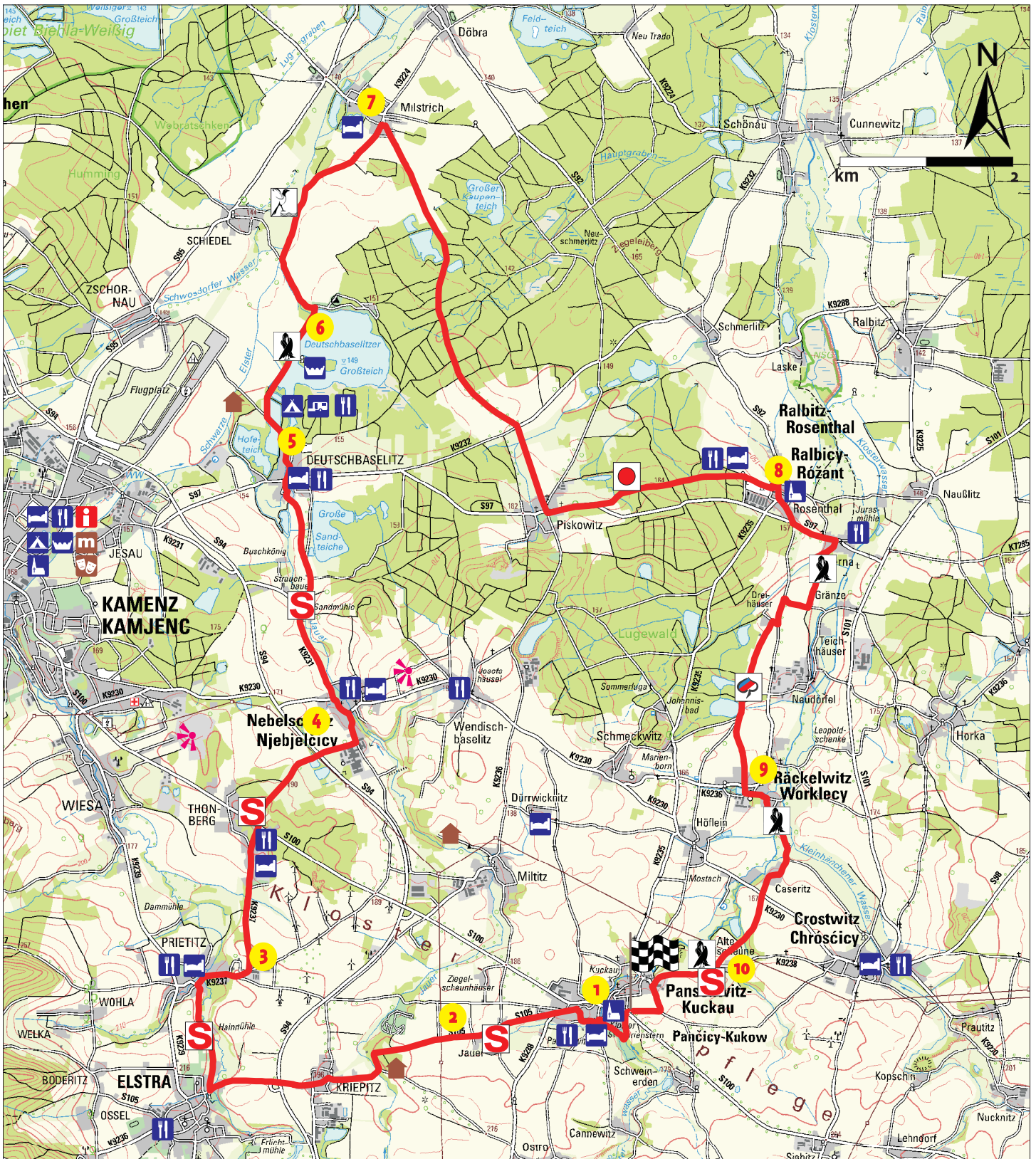
Am Heldhaus, Nebelschütz

Herausgeber (Dezember 2020)
Landratsamt Bautzen
Kreisentwicklungsamt
Macherstraße 55
01917 Kamenz
Tel.: 03591 5251 61001
www.landkreis-bautzen.de



Kloster St. Marienstern

KLOSTERPFLEGE-TOUR - 35,5 km

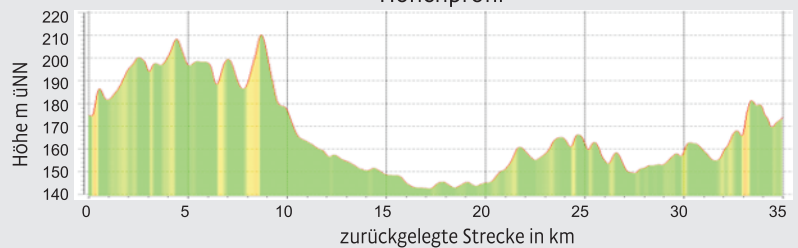


Legende

- | | | | |
|--|------------------------|--|---------------------|
| | Startpunkt | | Bademöglichkeit |
| | Sächsische Städteroute | | schöne Aussicht |
| | Froschradweg | | Mühle, Wassermühle |
| | KRABAT-Radweg | | Gaststätte |
| | Roter Punkt | | Übernachtung, Hotel |
| | Schwarze Elster Radweg | | Kirche/Kloster |
| | Schutzhütte | | Campingplatz |
| | | | Museum |

Datenquelle: GeoSN, dl-de/by-2.0

Höhenprofil



Tourdaten: Höchster Punkt: 210,3 m
 Tiefster Punkt: 142,5 m
 Maximale Steigung: 5,3 %
 Stärkstes Gefälle: 4,3 %

— schwer
 — mittel
 — leicht